treffpunkt e.V.

Arbeit mit Müttern in Haft

Zwischen Strafe und Mutterrolle. Ein Einblick in die sensible Lebensrealität inhaftierter Frauen und ihrer Kinder.

Paula Herrera – Beratungsstelle für Angehörigen von Inhaftierten

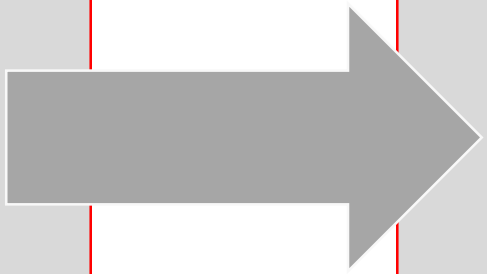
treffpunkt e.V.

Das Bild hinter der Mauer - Wer sind die Mütter in Haft?

Mütter in Haft- Was sagt die Forschung?

Befragung von 100 inhaftierten Müttern zu eigene Gewalterfahrungen und Inhaftierung der Eltern (2013)

42% der inhaftierten Mütter sind mit beiden Elternteilen im Haushalt aufgewachsen



hohe Anzahl jetzt Gefangener lebte in der Kindheit in Trennungssituation

Das doppelte Dilemma

Die Institution Gefängnis

Verlangt permanente Kontrolle, Unterordnung, strikte Regeln und emotionale Distanz zum Schutz vor dem harten Gefängnisalltag. Mütterliche Autonomie wird durch den Freiheitsentzug fast vollständig unterbunden.

Die Mutterrolle

Erfordert Empathie, Flexibilität, ständige emotionale Verfügbarkeit, Wärme und physische Nähe. Zusätzlich belasten massive gesellschaftliche Stigmatisierung ("Rabenmutter") und immense Schuldgefühle die Frauen.

Müttergesprächsgruppe in der JVA Nürnberg

Eckdaten:

- Seit 2015
- Zwischen 6 -8 Frauen
- 1 Sozialpäd. Gruppenleitung
- 1 Mal im Monat
- 2 Stunden
- Ablauf (Input, Reflexion, Geschenk)

Die Gruppenarbeit

"Wie sage ich es?„

Fragen und Übungen zur ehrlichen Kommunikation. Mütter lernen, Notlügen durch kindgerechte, angstfreie Wahrheiten zu ersetzen.

"Die Besuchskrise„

Verständnis für abweisendes Verhalten der Kinder nach Trennungen entwickeln. Es ist kein Liebesentzug, sondern gesunde Wut.

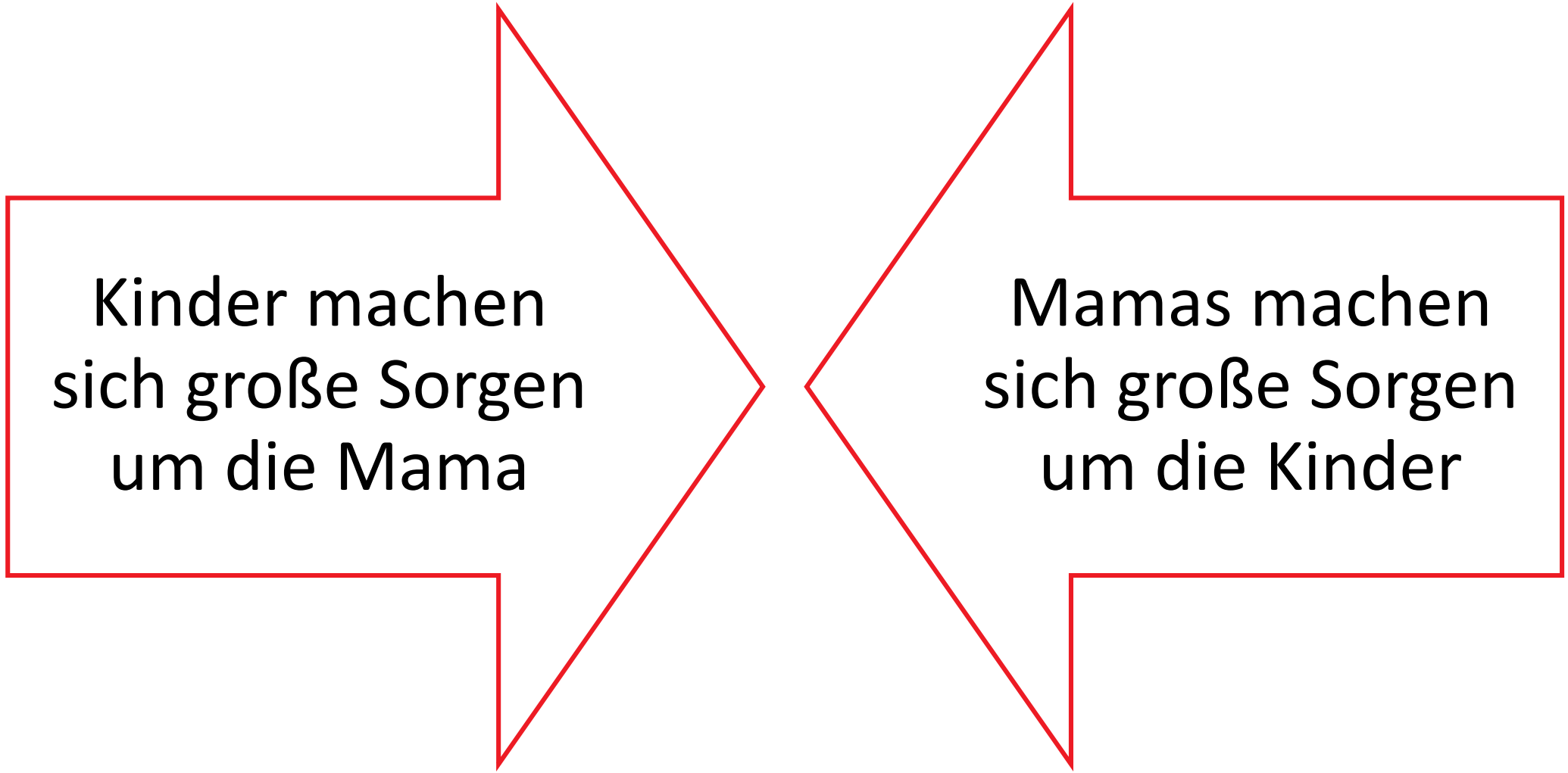
Die Maske ablegen

Ein geschützter Kreis abseits des harten JVA-Hierarchiedenkens. Austausch über Scham, Suchtfolgen und neue Hoffnung.

Was sagt die Praxis?

Hauptbezugsperson/ Versorgerin weg	Kontaktgestaltung schwieriger	Ausgangssituation schwieriger
• Fremdunterbringungen • Unterbringung bei Großeltern/Verwandten	• Keine Managerin im Außen • Einrichtungen fehlt die Zeit	• Häufig von Grund auf schwierigere Lebensumstände der Kinder

Wichtigkeit der schnellen Information



Unterstützungsmöglichkeiten der Mutter

Aktive Kontaktgestaltung (auch bei kurzer Haftdauer)

Beratung in Haftanstalt

Einbezug in Angelegenheiten rund ums Kind

treffpunkt e.V.

Kontakt

Beratungsstelle Angehörige von Inhaftierten - BAI
Paula Herrera

bai@treffpunkt-nbg.de

0911/27 47 69 4

Treffpunkt e.V., Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg